

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 73 (1955)
Heft: 45

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WETTBEWERBE

Gemeindehaus, Gasthof und Saalbau in Uster (SBZ 1954, S. 358, und 1955, S. 158). Das Preisgericht hat die Arbeiten der aus dem Wettbewerb hervorgegangenen vier ersten Preisträger, welche mit der Neubearbeitung ihrer Projekte beauftragt worden sind, beurteilt. Für die weitere architektonische Bearbeitung der Bauaufgabe empfiehlt es das Projekt von Arch. *Bruno Giacometti*, Zürich. Die Ausstellung ist schon geschlossen.

MITTEILUNGEN AUS DEM S.I.A.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein

Protokoll der Hauptversammlung vom 12. Okt. 1955

Die Hauptversammlung fand wie üblich im Zunfthaus zur Schmeiden statt. Sie begann um 20.15 h und wurde vom Präsidenten Dr. C. F. Kollbrunner in gewohnt vortrefflicher Straffheit geleitet.

a) Jahresbericht 1954/55 des Präsidenten, Jahresrechnung und Bericht der Rechnungsrevisoren, sowie das Budget und der Mitgliederbeitrag, der wie bis anhin Fr. 12.— pro Jahr beträgt, wurden einstimmig genehmigt.

b) Wahlen für Vorstand und Delegierte. Zur Wiederwahl in den Vorstand wurden vorgeschlagen und in ihrem Amte bestätigt: *Dubs Werner*, Dr., Masch.-Ing., *Lüthi M.*, Dr., Architekt, *Kollbrunner C. F.*, Dr., Bau-Ing. An Stelle der zurücktretenden Ing. Dr. C. Keller und Ing. M. Châtelain, deren Arbeit für den Vorstand verdankt wurde, wurden neu in den Vorstand gewählt: A. Pfenniger, dipl. Masch.-Ing., und E. Honegger, dipl. Bau-Ing. Als Präsident des Z. I. A. wurde Prof. H. Weber gewählt. Die zur Wiederwahl vorgeschlagenen Delegierten wurden in offener Abstimmung in ihrem Amt bestätigt. Als neue Delegierte wurden gewählt: *Marti Hans*, Arch., *Padrutt Jakob*, Arch., *Châtelain Henri*, Bau-Ing., *Scheurer Raoul*, Bau-Ing., *Keller Curt*, Dr., Masch.-Ing.

c) Aufnahme neuer Mitglieder: Seit dem 29. März 1955 wurden in den Z. I. A. neu aufgenommen: *Architekten*: Albert Braendle, Klaus Christoffel, Paul Dorer, Yvonne Stalder, Stefan Götz, Hansruedi Leuthold, Fritz Rüeggsegger, Paul Schmid, Erik Sauter, Marc Funk, Fortunat Held, Jetti Judin-Mützenberger, Willy Dätwyler, Peter Issler, Georg Meyer-Hegglin, Ernst Schaefer. *Bauingenieure*: Konrad Basler, Peter Frey, Ernst Hofmann, Enrico Noefi, Hans Bucher, Hermann Stüssi, Achilles Aschwanden, Hans Eusch, Peter Kasser, Gustav Mugglin, Reidar Hegland, Otto Roth, Peter Zwicky. *Maschineningenieure*: Edwin Hirzel, Alois Keller, Noël Meystre, Heinrich Stettbacher. *Elektroingenieure*: Errol Bolay. — Ferner: Karl Bösch, Ing. für Gesundheitstechnik, Arnold Fischer, Ing. für Heizung und Lüftung, Walter Häusler, Ing. für Heizung und Lüftung.

d) Austritt: Heinrich Schiller, Obergeringenieur.

e) Umfrage: Mit Rücksicht auf das ETH-Jubiläum findet die nächste Mitgliederversammlung erst am 9. November statt. Prof. Stahel würdigte die Tätigkeit des zurücktretenden Präsidenten, Dr. C. F. Kollbrunner.

Im Anschluss an die Behandlung der Vereinsgeschäfte erteilte der Vorsitzende das Wort an Dr.-Ing. *Max E. Feuchtinger*, Ulm, zu seinem Lichtbildervortrag «Das Gutachten Pirath/Feuchtinger zum Generalverkehrsplan Zürich». An der angeregten Diskussion beteiligten sich Arch. W. Naegeli, Ing. K. Fiedler und Prof. K. Leibbrand.

Der Aktuar: Dr. W. R. Dubs

Mitteilung des Generalsekretariates S. I. A.

Tagung der EUSEC (Conference of representatives from the engineering societies of Western Europe and the United States of America)

5.—9. September 1955, in Kopenhagen

Bekanntlich kommen die Präsidenten und Sekretäre der der EUSEC angeschlossenen Ingenieurverbände aus folgenden Ländern: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Grossbritannien, Holland, Italien, Oesterreich, Norwegen, Schweden, Schweiz und USA, jedes zweite Jahr zusammen, um die im Rahmen der EUSEC laufenden Geschäfte zu behandeln.

Unter den verschiedenen in Kopenhagen gefassten Beschlüssen seien folgende erwähnt: Schaffung eines Koordinationskomitees mit der FIANI (Fédération internationale

d'associations nationales d'ingénieurs), um die Tätigkeit beider Organisationen bei gemeinsamen Aufgaben festzulegen; Durchführung von Erhebungen über die in nächster Zeit zu erwartende Entwicklung des Bedarfes an Ingenieuren und Technikern mit Rücksicht auf die industrielle Entwicklung, eine Frage, die besonders in den USA von brennender Aktualität ist; Fühlungnahme mit der neuen internationalen Organisation der Ingenieurstudenten, der FIANEI in Paris, in Fragen des Austausches von Studenten und der Durchführung von Studienreisen; Aufnahme neuer Ingenieurorganisationen in die EUSEC; Festlegung der Organisation der nächsten Konferenz der EUSEC über Ausbildungsfragen der Ingenieure, die anfangs September 1956 in Paris stattfinden wird; Wahl einer Kommission, welche die Möglichkeit der Schaffung einer einzigen internationalen Organisation der Ingenieure prüfen wird. — Ferner wurden behandelt: Fragen des Austausches von Fachreferenten zwischen den verschiedenen Ländern; Herausgabe der Fachzeitschriften und die Beifügung von Zusammenfassungen in englischer Sprache am Schluss von technischen oder wissenschaftlichen Abhandlungen oder Artikeln in anderen Sprachen, sowie der Austausch solcher Zusammenfassungen; Fragen der Dokumentation; Klarstellung und gegenseitige Anerkennung von Berufsbezeichnungen für die Ingenieure; rationelle Ausbeutung der Bodenschätze; Heranziehung der Ingenieure für die Probleme der industriellen Verwertung der Atomenergie, usw.

Anlässlich der Tagung in Kopenhagen überreichte die «American Society of Mechanical Engineers» in der amerikanischen Botschaft in Anwesenheit des amerikanischen Botschafters und anderer Persönlichkeiten den teilnehmenden Ingenieurverbänden und deren Sekretären, darunter auch dem S. I. A. und Ing. P. Soutter, zur Erinnerung an das dieses Jahr in Boston gefeierte 75-jährige Jubiläum der ASME eine Bronze-Medaille mit entsprechender Widmung. Es wurde auch bekanntgegeben, dass Dr. J. Ackeret, Professor an der ETH in Zürich, anlässlich dieses Jubiläums zum Ehrenmitglied der ASME ernannt worden ist.

Die nächste Plenarsitzung der EUSEC wird im Frühling 1958 auf Einladung der fünf amerikanischen Ingenieurverbände, die Mitglieder der EUSEC sind, in den USA stattfinden.

ANKÜNDIGUNGEN

Institut für Landesplanung ETH. Die Übungen zur Regionalplanung im WS 1955/56 beginnen am 8. November 1955. Ihr Thema ist: «die neue Stadt». Sie sollen die Grundlagen für Projektvorschläge schaffen, die die Abteilung für Architektur unter der Leitung von Prof. H. Hofmann im anschließenden Sommersemester 1956 auszuarbeiten gedenkt. Es wäre sehr zu wünschen, dass sich Studierende der Abteilungen für Architektur, Bauingenieurwesen, Kulturingenieurwesen, Forst- und Landwirtschaft sowie Praktiker dieser Arbeitsgebiete beteiligen würden. Die Übungen finden jeweils statt Dienstag 17 bis 19 h im Institut für Landesplanung, Sonneggstrasse 5 (Nr. 2 und 3 g). Auskünfte auf Tel. 32 73 30

Vorträge

7. Nov. (Montag) Technische Gesellschaft Zürich. 20 h im Zunfthaus zur Saffran. Dipl. Ing. C. Georgi, Kantonsingenieur, Zürich: «Das schweizerische Strassenbauprogramm aus der Sicht amerikanischer Strassenstudien».
8. Nov. (Dienstag) G. E. P. Ortsgruppe Baden. 20.15 h im Kursaal-Restaurant. Ing. J. Lalive-d'Epinay: «Probleme des Atomkraftwerks».
9. Nov. (Mittwoch) S. I. A. Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmeiden. Prof. Dr. Peter Meyer, Zürich: «Ägyptische und griechische Tempel».
10. Nov. (Donnerstag) SEV. 9.45 h und 14.00 im Theatersaal, Froburgstrasse, Olten, Diskussionsversammlung über «Moderne Steuerungen elektrischer Antriebe».
10. Nov. (Donnerstag) STV, Sektion Bern. 20.15 h im Hotel Bristol, grosser Saal. Dr. Hans Kläy, Porzellanfabrik Langenthal: «Technisches Porzellan».
11. Nov. (Freitag) S. I. A., Sektion Winterthur, Technischer Verein Winterthur. 20 h im Casino. Dr. H. Schneuwlin, Baden: «Probleme der Produktivität».
11. Nov. (Freitag) Zürcher Handelskammer. 20.15 h im Audit. maximum der ETH. Dr. Robert Ruckli, PD., Bern: «Zürich im schweizerischen Hauptstrassennetz».

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI